



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 christine.lambrecht@bundestag.de

 www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Verstärkung für den Katastrophenschutz im Kreis

Kreisverbindungskommando Bergstraße der Bundeswehr stellt sich vor

Vierneim, 13. September 2008 - Bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen hat der Kreis Bergstraße seit Juli 2007 die Möglichkeit, durch die Bundeswehr unterstützt zu werden. Dies wird durch das neu eingerichtete Kreisverbindungskommando (KVK) Bergstraße gewährleistet, das ausschließlich aus ehrenamtlichen Reservisten besteht und seinen Sitz in Heppenheim hat. Das KVK stellt die Verbindung zum Landkreis sicher, ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Bundeswehr und wird unter anderem im Katastrophenfall aktiviert. Darüber informierte Oberstleutnant der Reserve Dr. Hubert Tausch die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) bei einem persönlichen Gespräch in Lambrechts Wahlkreisbüro. An dem Gespräch nahmen auch die Landtagsabgeordnete Karin Hartmann (SPD) und Stabsfeldwebel Wilfried Staudigl teil.

Lambrecht begrüßte die Neueinrichtung eines Kreisverbindungskommandos. „Für den Katastrophenschutz vor Ort ist die Logistik und das Know-how der Bundeswehr eine sehr wertvolle Ergänzung“, so Lambrecht. „Dr. Tausch hat besonders betont, dass die Bundeswehr sich damit nicht in Konkurrenz zu den zivilen Hilfsorganisationen stellen will. Es geht auch nicht um einen Bundeswehreinsatz im Inneren, der mit der Verfassung auch nicht vereinbar wäre, sondern um die effektive Verknüpfung verschiedener Strukturen und Ebenen des Katastrophenschutzes um im Ernstfall bestmöglich im Sinne der Bevölkerung eingreifen zu können“.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 christine.lambrecht@bundestag.de

 www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Wichtig sei auch, dass die Neuformation des Verbindungskommandos mit einer Besetzung durch Kräfte aus der Region einhergeht: „Das hat den Vorteil, dass sich die Soldaten hier auskennen und selbst den Menschen in ihren Heimatorten bekannt sind“, so Lambrecht.

Oberstleutnant Dr. Tausch ist in Bürstadt und Lampertheim zur Schule gegangen und wohnt heute in der Region. Zu den Risikoschwerpunkten im Kreis zählen nach den Ausführungen von Tausch neben den Gefahren von Hochwassern und Waldbränden, die chemischen und kerntechnischen Anlage, sowie die Infrastruktur des Fernverkehrs (Schiene, Straße und Luft).



Das Foto zeigt v.l.n.r. Oberstleutnant Dr. Tausch, die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Hartmann, Stabsfeldwebel Wilfried Staudigl und die SPD-Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht.